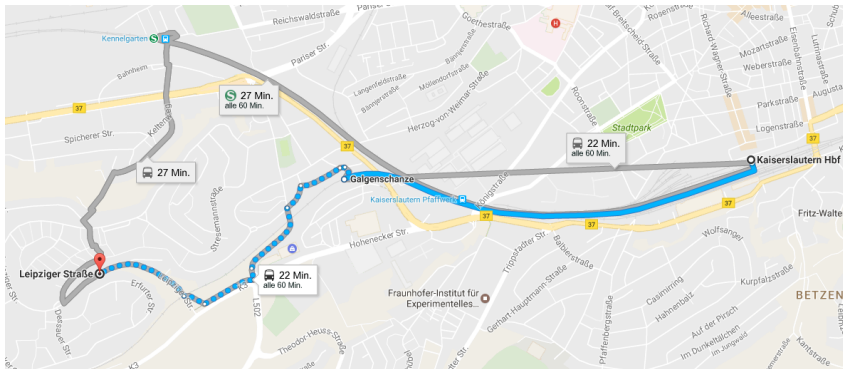


Logistische Hinweise



Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Versöhnungskirche über die Bahnhöfe „Kaiserslautern Hbf“ und „Galgenschanze“ zu erreichen. Von dort aus fährt ein Bus zur Haltestelle „Bännjerrück, Leipzigerstraße“, die unweit der Kirche liegt. Wer mit dem Auto anreist, kann die Kirche unter anderem über die Ausfahrt „Kaiserslautern West“ der A6 zügig erreichen.



Der internationale Militärbasen-Kongress ist Teil der Aktionswoche „Stopp Ramstein“. Herzlich willkommen sind aber auch Besucher, die sich explizit für den Kongress interessieren.

Die Veranstaltung wird in deutscher und englischer Sprache durchgeführt.

Um Anmeldung wird gebeten, unter: info@ramstein-kampagne.eu

Kampagne „Stopp Ramstein“

www.ramstein-kampagne.eu

Marienstraße 19/20

[www.facebook.com/ stoppramstein/](https://www.facebook.com/stoppramstein/)

10117 Berlin

030/20654857

info@ramstein-kampagne.eu

V.i.S.d.P.: Reiner Braun

Design: Andrea Beck

10. Mai 2017



Internationaler Kongress zu Militärbasen und ihre Bedeutung für weltweite Kriege

8. und 9. September 2017

**Versöhnungskirche, Leipzigerstraße 5,
67663 Kaiserslautern**



Themen und Ziele

Ohne weltweite Militärbasen wären keine Kriege möglich. Deswegen ist die Schließung dieser Stützpunkte und ihr Umbau, unter anderem zu zivilen Produktionsstätten, ein elementares Ziel der internationalen Friedensbewegung.

Dominierend sind vor allem US-Militärbasen in fremden Ländern, deren Präsenz durch Verträge mit den Stationierungsstaaten legitimiert wird. Solche Verträge sind erfolgreich kündbar, wie Beispiele aus Lateinamerika und Zentralasien aufzeigen. Auch die deutsche Bundesregierung könnte den Stationierungsvertrag für die Ramstein Air Base aufkündigen.

Freitag, 8. September 2017

13 bis 15 Uhr	<p>Eröffnungsbeiträge:</p> <p>Begrüßung (<i>Connie Burkert-Schmitz, Karl-Heinz Peil</i>)</p> <p>Weltweite Militärbasen und ihre geostrategische Bedeutung (Ann Wright)</p> <p>Die Bedeutung von Ramstein als Militärbasis (<i>Fee Strieffler/Wolfgang Jung</i>) (Moderation: <i>Pascal Luig</i>, Kooperation für den Frieden)</p>
15.30 bis 17 Uhr	<p>Arbeitsgruppen :</p> <ol style="list-style-type: none"> Weltweite Militärbasis (Moderation: <i>Karl-Heinz Peil</i>) Die Bedeutung von Ramstein (Moderation: <i>Fee Strieffler/Wolfgang Jung</i>) Militärbasen in der globalen NATO-Strategie (Moderation: <i>Klaus Hartmann</i>) Gesellschaftliche und ökologische Auswirkungen der Basen unter Berücksichtigung des Gender-Aspektes (Moderation: <i>Kristine Karch</i>)
17 Uhr	<p>Poster Session zur Darstellung der genannten Militärbasen u.a. Büchel, Kalkar, Jadel, EUCOM</p>

Programm



In der Vergangenheit gab es bereits gute Ansätze für eine weltweite Vernetzung von Bewegungen gegen Militärbasen.

Diese Vernetzung wollen wir reaktivieren. Wir freuen uns auf zahlreiche internationale Gäste, die uns einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in ihren Ländern geben können und mit denen wir eine neue Zusammenarbeit zum Zwecke des internationalen Widerstands aufbauen werden.

Samstag, 9. September 2017

9 bis 10.30 Uhr	<p>Erste Plenumsrunde:</p> <p>Fallbeispiele für regionalen Widerstand:</p> <p>u.a. Okinawa, Japan (<i>Ikuko Ueno</i>, Secretary General of Nago City Peace Committee)</p> <p>Südkorea, (<i>Hohyun Choi</i>, Vereinte Volkspartei PUP)</p> <p>Shannon, Irland (<i>John Lennon</i>, IAWM)</p> <p>USA (<i>Ann Wright</i>, Codepink)</p> <p>Großbritannien: (<i>Dave Webb</i>, CND)</p> <p>Estland</p> <p>Italien</p> <p>Vorstellung der geplanten Aktivitäten vor Ort: aus Büchel, Jagel, Ramstein, Eucom, Kalkar</p>
10.45 bis 12 Uhr	<p>Schlussrunde:</p> <p>Strategische Überlegungen und Planungen zum Vernetzungskonzept, u.a. mit <i>Claudia Haydt</i> (IMI) <i>Anne Rieger</i> (Bundesausschuss Friedensratschlag), <i>Ann Wright</i>, <i>Michael Youlton</i>, <i>Ikuko Ueno</i> (Japan) (Moderation: <i>Reiner Braun</i>)</p> <p>Schlusswort: <i>Reiner Braun</i></p>